



Regionaljournal Steiermark



Geldbörsenraub fingiert

Feldbach | Bezirk Südoststeiermark: Nach umfangreichen Ermittlungen durch Beamte der Polizeiinspektion Feldbach, Kriminaldienst, konnte ein vermeintlicher Geldbörsenraub vom 02. März 2013 geklärt werden.

Wie bereits berichtet, war Samstagnachmittag, 02. März 2013, ein 34-Jähriger aus dem Bezirk Südoststeiermark in Feldbach, am Hauptplatz, auf dem Nachhauseweg. Plötzlich schlug ihm angeblich ein Unbekannter von hinten auf den Kopf, trat auf ihn ein und raubte ihm die Geldbörse. Durch den angeblichen Vorfall wurde der 34-Jährige leicht verletzt. Die Ermittlungen ergaben Hinweise, die Zweifel am angezeigten Sachverhalt aufkommen ließen. Weitere Ermittlungen ergaben schließlich zahlreiche Indizien, dass der Überfall tatsächlich nicht stattgefunden hatte und vom "Opfer" fingiert worden war. Der 34-Jährige war nach einer Zechtour gestürzt und hatte sich dabei die leichten Verletzungen zugezogen. Warum er den Geldbörsenraub erfunden hat, ist unklar. Der 34-Jährige wird wegen Vortäuschung einer mit Strafe bedrohten Handlung an die Staatsanwaltschaft Graz zur Anzeige gebracht.

